

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, den 22. Dezember 1967, 8.30 Uhr:

Durch den Neuschneezuwachs der letzten Tage ist in den Tiroler Kalkalpen und den Kitzbüheler Alpen durch die Verwehung nur örtlich in Kammlagen an Süd bis Ost gerichteten Hängen mit einer geringen Gefahr durch Schneebrettlawinen zu rechnen. In den Zentralalpen und im Osttiroler Bereich besteht zur Zeit praktisch keine Gefahr. Laut Wetterwarte ist mit geringen bis mäßigen Niederschlägen und in tiefen Lagen mit Tauwetter zu rechnen. Im allgemeinen ist keine wesentliche Zunahme der Gefahr zu erwarten, nur im Nordalpenbereich wird vereinzelt der Schnee auf steilen Wiesenhängen abgleiten.

Kurzbericht für Radio und Fernsehen:

In den Tiroler Kalkalpen und Kitzbüheler Alpen ist durch Verwehung des Neuschnees in Kammlagen nur örtlich an Süd bis Ost gerichteten Hängen eine geringe Gefahr durch Schneebrettlawinen möglich. In den Zentralalpen und im Osttiroler Bereich besteht praktisch keine Gefahr. Aus der zu erwartenden Wetterlage ist keine wesentliche Zunahme der Gefahr zu erwarten.

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Kurzfassung für Frühnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Lawinenwarndienstes für Tirol,
Freitag, 22. Dezember 1967, 7.45 Uhr :

In den Tiroler Kalkalpen und in den Kitzbühler Alpen ist durch ~~Verwehung~~ Verwehung des Neuschnees in Kammlagen nur örtlich an Süd bis Ost gerichteten Hängen eine β geringe Gefahr durch Schneebrettlawinen möglich. In den Zentralalpen und im Osttiroler Bereich besteht praktisch keine Gefahr.

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Kurzfassung für Frühnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Lawinenwarndienstes für Tirol,
Freitag, 22. Dezember 1967, 7.45 Uhr :

In den Tiroler Kalkalpen und in den Kitzbühler Alpen ist durch ~~Verwehung~~
Verwehung des Neuschnees in Kammlagen nur örtlich an Süd bis
Ost gerichteten Hängen eine β geringe Gefahr durch Schneebrett=
lawinen möglich. In den Zentralalpen und im Osttiroler Bereich
besteht praktisch keine Gefahr.